

**Kontinuierliche analytische Jahresgruppe (60 Stunden):** Selbsterfahrungs-Kleingruppe, anrechenbar u.a. für Fachspezifikum Gruppenpsychoanalyse / Psychoanalytische Psychotherapie (ÖAGG) und Fachspezifikum Psychoanalyse (APLG)

**Ort:** Praxisgemeinschaft Petrifelderstr. 4, 8042 Graz

**Zeit:** Zwischen Herbst 2026 und Sommer 2027 ca. vierzehntägig donnerstags 17.30 bis 21h (vier Stunden, 15mal): 06.11., 19.11., 03.12., 17.12., 07.01., 21.01., 04.02., 04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04., 13.05., 20.05., 10.06., (24.06. als allfälliger Ersatztermin). An den Daten der steirischen Schulferien, an Feiertagen sowie den Workshops in Altaussee und Bad Gleichenberg sind keine Termine geplant.

**Leitung:** Dr. Dr. P. Christian Endler, Gruppenpsychoanalytiker, Psychoanalytischer Psychotherapeut, Gruppenanalytiker (IAG) und Lehrtherapeut (ÖAGG) – [www.pcendler.at](http://www.pcendler.at)

**Teilnehmer\*innen:** Menschen in psychotherapeutischer Aus-, Fort- und Weiterbildung

**Fokus:** hier und jetzt – dort und damals / ich – du – wir / Empfindung – Gefühl – Gedanke / Träume und die Sprache des Unbewussten / Aufmerksamkeit

**Kosten:** für Studierende EUR 10/h, für überwiegend Berufstätige EUR 20/h

**Erstkontakt und Terminvereinbarung für ein Vorgespräch:** [christian.endler@inter-uni.net](mailto:christian.endler@inter-uni.net)

**Erfordernisse für das Fachspezifikum GPA:** Laut Rücksprache mit dem ÖAGG-GPA können die Erfordernisse des ÖAGG-GPA-Curriculums (250 Stunden Gruppe, davon ein Teil kontinuierlich, ein Teil geblockt) für Teilnehmer\*innen aus der Steiermark durch die Teilnahme an der kontinuierlichen Gruppe über ein Jahr (= 60 Stunden) oder auf Wunsch zwei Jahre (= 120 Stunden), plus Teilnahme an geblockten Gruppen (z.B. in Altaussee bzw. Bad Gleichenberg) abgedeckt werden.

**Ausschluss von Unvereinbarkeiten:** Um Unvereinbarkeiten zwischen Teilnehmer\*innen zu vermeiden, erfahren jeweils Personen, die sich zuerst angemeldet haben, für die interne Auswahl die Namen der weiteren Interessent\*innen vor der Entscheidung über deren Zulassung. Als Unvereinbarkeit gelten neben engen privaten v.a. beruflich-hierarchische Beziehungen; Alltagsbeziehungen und gemeinsame Bekannte gelten nur in Ausnahmefällen als Grund für eine Unvereinbarkeit.

Mit freundlichen Grüßen

*P. C. Endler*